

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-30-80/20

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 27.04.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

**Betreff:** Vorplanung zur Regenentwässerung Schulcampus Brück, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 1-2

### Kurzinfo zum Beschluss

### Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten:

ca. 20.000,00 € €

Jährliche Folgekosten:

€

Finanzierung

Eigenanteil:

20.000,00 € €

Objektbezogene

Einnahmen:

€

Haushaltsbelastung:

€

Veranschlagung:

Ja

mit

20.000,00 € €

Produktkonto:

21100/521100 und  
21600/521100

FinanzH:

2020

ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
SVV	1	28.05.2020					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-30-80/20
----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

1. Die Stadtverordneten der Stadt Brück beschließen die Leistungsphase (Lph) 1-2 der HOAI zur Untersuchung und Dokumentation der Regenentwässerung für das gesamte Gelände des Schulcampus Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße.
2. Die SVV beschließt die notwendigen Planungsleistungen der Lph 1 – (Grundlagenermittlung) und Lph 2 (Vorplanung) für das Vorhaben Regenentwässerung Schulcampus Brück als Pauschalleistung an das Ingenieurbüro Nitzsche zu vergeben.
3. Die SVV ermächtigt den Amtsdirektor nach erfolgter Angebotseinholung zusätzlich die Leistungen für die Baugrunduntersuchung und die Ergänzung der Vermessungsleistungen zu vergeben.

**Unterschrift / Datum:**


---

 Vorsitzender der SVV
**Begründung**

Die Stadt Brück hat mit dem Erweiterungsbau am Bildungscampus in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße eine neue örtliche Situation für die Regenentwässerung geschaffen. Hier ist eine tiefbautechnische Erweiterung und Anpassung der neuen gegebenen Situation erforderlich.

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Regenentwässerung, wo es bereits bei Starkregenereignissen zum Rückstau im Gebäude der Grudschule kommt, wird die gesamte vorhandene örtliche Regenentwässerung der Dach- und Verkehrsflächen ermittelt, der Leitungsbestand dokumentiert, hydraulisch geprüft und eine Netzerweiterung einschließlich Anpassung untersucht. Bereits jetzt zeigt sich das einzelne Rohrquerschnitte unterdimensioniert sind und die Einleitmengen nicht aufnehmen können. Die Schaffung einer ausreichenden Vorflut (Versickerungsanlagen) ist zu prüfen. Im Ergebnis dieser Planung soll die bautechnische Umsetzung ab 2021 in Jahresscheiben erfolgen.

Die Finanzierung der Planung wird aus zwei Konten mit jeweils 10.000 Euro abgedeckt: Grundschule Brück Produkt 21100 (Grundschule) und Oberschule Brück Produkt 21600 (Oberschule).

Zusätzliche Baugrunduntersuchungen mit Nachweis der Versickerung und Ergänzung der bestehenden Vermessung werden aus diesen finanziellen Mitteln beglichen.

